

**HINWEIS: längerfristig nicht erhältlich (ausverkauft)!****Virbac (Switzerland) AG****Pheromone beruhigen und reduzieren stressbedingte Verhaltensweisen bei Katzen.****Inhalt**

Analogon der F3-Fraktion feliner Gesichtspferomone 10%

Nepeta cataria-Extrakt 0,5%

Sonstige Bestandteile Q.S. 100%

Eigenschaften**Stress bei Katzen**

Katzen erleben Stress durch umweltbedingte, physische und/oder psychische Ereignisse. Dabei variieren sowohl die Stressursachen als auch die Stressanzeichen.

Verhaltensänderungen bei Stress

- Markieren von vertikalen Oberflächen mit Urin oder das Ausscheiden auf ungeeigneten Objekten wie Teppichen oder Kleidung
- Destruktives Verhalten wie Kratzen an Möbeln
- Zittern
- Verstecken oder Ducken vor den Besitzern und/oder anderen Tieren
- Unruhe
- Aggressivität
- Veränderungen bei der Fellpflege (exzessive, nachlassende oder fehlende Fellpflege)

Physische Zeichen von Stress

- Urinieren auf vertikale Oberflächen
- Unregelmässige Futteraufnahme, Verdauungsstörungen

Ursachen von Stress

- Orte (Tierklinik, Autofahrt, nach draussen gehen, Umzug in ein neues Zuhause)
- Andere Tiere (neues Tier im Haushalt, streunende Tiere ums Haus herum)
- Menschen (neue Familienmitglieder - z.B. Baby, Partner)
- Laute Geräusche (Gewitter, Alarmanlagen, Feuerwerk)
- Besondere Situationen (Verbringen in den Katzenkorb, Trennung von Menschen oder anderen Tieren im Haushalt, Hausrenovierung oder Umstellen von Möbeln, zu wenig Futter)
- Unangepasste Bestrafung

Pheromone und Markieren bei Katzen

Katzen sind territoriale Tiere und sehr an ihre Umgebung gebunden. Wenn die Katze ihr Gebiet markiert, hinterlässt sie spezifische chemische Substanzen, die "Pheromone" genannt werden. Pheromone sind chemische Substanzen, die in sehr geringen Mengen mit dem Urin oder durch Talgdrüsen in der Haut im Kinnbereich, an den Vorderpfoten, Stirn und um den Anus ausgeschieden werden. Die Abgabe dieser Pheromone ermöglicht der Katze, mit anderen Katzen zu kommunizieren; Pheromone sind besonders für Katzen wichtig. Sie können verschiedene Pheromone ausscheiden, abhängig davon, ob sie ruhig oder gestresst sind.

Markieren bei Ruhe (auch als Gesichtsmarkieren bekannt)



Übersicht Datenbanken

[Suchen / Index](#)[Tierarzneimittel](#)[Produkte & Futter](#)[Wirkstoffdaten](#)[Pharmakogenetik](#)[VetVigilance](#)[Rückstandsbeurteilung](#)[Gesetzliche Grundlagen](#)[Toxikologie/Giftpflanzen](#)[Arzneipflanzen](#)[Scouts / Tools](#)[Homepage/Hilfe](#)

Fühlt sich eine Katze in ihrer Umgebung wohl, wird sie ihren Kopf an Möbelecken, Türen oder Wänden reiben. Dies wird Gesichtsmarkieren genannt, weil die Katze dabei beruhigende Gesichtsspheromone ausscheidet. Katzen führen diese Art des Markierens auch bei Menschen oder Tieren als Zeichen von Vertrauen aus.

Markieren bei Stress (auch als Alarmmarkieren bekannt)

Wenn sich eine Katze gestresst fühlt und/oder sich etwas in ihrer Umgebung ändert, kann sie durch Urinmarkieren, Kratzen an vertikalen Oberflächen (wie Möbeln) oder durch Abgabe des Inhalts der Analdrüsen Pheromone abgeben. Infolgedessen können diese Pheromone bei anderen Katzen, die sich in der Nähe aufhalten, Stress auslösen.

- Harnmarkieren: Harnmarkieren ist für Katzen eine andere Möglichkeit, durch Pheromone miteinander zu kommunizieren. Wenn eine Katze mit Harn markiert, sendet sie eine Botschaft an andere Katzen, dass dieses Gebiet ihr gehört oder von ihr beansprucht wird. Einige Katzen geben Urin in Situationen ab, die bei ihnen Stress, Angst oder Konflikte verursachen (z.B. wenn neue Tiere oder Familienmitglieder in den Haushalt kommen). Meistens sprühen Katzen kleine Mengen Urin auf vertikale Oberflächen. Die Katze selbst steht dabei mit ihrem Hinterteil zu einer vertikalen Oberfläche (Wand, Möbel oder Vorhang). Sie hebt ihren Schwanz, zittert damit leicht und spritzt einen besonders starken und unangenehm riechenden Urinstrahl auf die Oberfläche. Sie kann vor oder nach dem Urinabsatz mit den Hinterpfoten scharren. Obwohl Harnmarkieren bei intakten Katzen häufiger ist, da es sexuell bedingt sein kann, tritt es auch bei kastrierten Katzen und bei Kätzinnen auf. Hinweis: Katzen, die Urin oder Kot auf horizontale Oberflächen ausserhalb der Katzentoilette absetzen, können auch eine bestimmte Verhaltensstörung haben, die "unerwünschtes Ausscheidungsverhalten" genannt wird und sich vom Harnmarkieren unterscheidet. Grund dafür kann ein anderes Problem sein, fragen Sie Ihren Tierarzt um Rat.
- Kratzen: Katzen kratzen an Objekten, um ihre Krallen zu pflegen und um ihr Territorium mit Pheromonen von den Fussballen zu markieren. Meist wird an vertikalen Oberflächen gekratzt, aber es können auch horizontale Objekte wie Sessel oder Teppiche sein.
- Entleeren der Analdrüsen: Bei plötzlich auftretendem Stress wird die Katze spontan ihre Analdrüsen entleeren und dabei eine übelriechende Substanz abgeben. Dies wird nicht von einem bestimmten Verhalten begleitet.

Pheromone können zur Beruhigung beitragen und reduzieren stressbedingte Verhaltenweisen.

Die Entwicklung von Zenifel™ hatte zum Ziel, Katzen zu beruhigen und unangemessene Verhaltenweisen wie Harnmarkieren oder Kratzen in Zusammenhang mit Stress zu reduzieren. Zusätzlich zu diesem Präparat können Veränderungen in der Umgebung der Katze und soziale Interaktionen Ruhe und Vertrauen fördern:

- Sorgen Sie für eine ruhige Atmosphäre
- Geben Sie während des Tages viele kleine Mahlzeiten oder füttern Sie ad libitum
- Reinigen Sie häufig die Katzentoilette
- Stellen Sie einen Kratzbaum zur Verfügung
- Stellen Sie einen Platz zur Beobachtung nahe des Fensters zur Verfügung (z.B. einen Stuhl)
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Katze eine erhöhte Sitzmöglichkeit hat und einen Platz, um sich zu verstecken
- Stellen Sie Spielzeuge zur Verfügung, die unterhalten und zur Aktivität anregen
- Sprechen Sie mit sanfter Stimme

Anwendungsmöglichkeiten

Zenifel™ Spray wird bei stressreichen Ereignissen ausgelöst durch Reisen, Mehrkatzenhaushalte, Veränderungen in der Umgebung der Katze wie Umzug und Aufenthalt in einer Katzenpension und bei stressbedingten Verhaltenweisen wie Harnmarkieren und Kratzen empfohlen. Die einzigartige Formulierung von Zenifel™ Spray ist bei plötzlichen und nicht vorhersehbaren stressreichen Ereignissen wirksam.

Anwendung / Gebrauch

Sprühen Sie in die Umgebung der Katze. Warten Sie immer etwa 15 Minuten, bis Sie Ihrer Katze den Zutritt zu den Bereichen, in oder auf welche Sie das Produkt gesprüht haben, erlauben. Zenifel™ Spray sollte nicht direkt auf das Tier, sondern ausschliesslich in der Umgebung der Katze aufgetragen werden. Zenifel™ enthält ein Analogon der F3-Fraktion feliner Gesichtsspheromone, die spezifisch für Katzen sind und deshalb ausschliesslich bei Katzen eingesetzt werden sollen.

Detaillierte Anwendungshinweise entsprechend der spezifischen Situation:

Stressreiche Ereignisse

Feiern und Partys im Haus können für eine Katze sehr belastend sein. Das kann die Ankunft von Übernachtungs- oder Partygästen einschliessen. Laute Geräusche, wie Feuerwerk oder Gewitter, können beachtlichen Stress verursachen. Die Verwendung von beruhigenden Pheromonen kann der Katze helfen, sich an diese Störungen zu gewöhnen. Zenifel™ Spray ist eine innovative Formulierung mit der F3-Fraktion feliner Gesichtsspheromone und einem Extrakt von *Nepeta cataria*, auch Katzenminze genannt. Diese Inhaltsstoffe sind für ihre beruhigenden und besänftigenden Eigenschaften bei Katzen bekannt. Zenifel™ Spray ist wirksam bei unerwarteten (plötzlichen oder nicht vorhersehbaren) stressreichen Ereignissen und kann selbst in letzter Minute eingesetzt werden. Von *Nepeta cataria*-Extrakt ist auch bekannt, dass er das allgemeine Wohlbefinden der Katze fördert und sowohl Spielaktivitäten als auch Gesichtsmarkieren steigert.

| | |
|------|---|
| Wann | Falls möglich mindestens 15 Minuten vor dem belastenden Ereignis. |
|------|---|



Übersicht Datenbanken

[Suchen / Index](#)[Tierarzneimittel](#)[Produkte & Futter](#)[Wirkstoffdaten](#)[Pharmakogenetik](#)[VetVigilance](#)[Rückstandsbeurteilung](#)[Gesetzliche Grundlagen](#)[Toxikologie/Giftpflanzen](#)[Arzneipflanzen](#)[Scouts / Tools](#)[Homepage/Hilfe](#)

| | |
|------------|---|
| Wo | An mindestens 6 Stellen zur Raummitte hin in jedem Raum, der von der Katze aufgesucht wird, etwa 20 cm über dem Boden. Beispiele sind Türrahmen und Möbecken. |
| Häufigkeit | Einmal pro Tag. |
| Dauer | Für die Dauer des stressreichen Ereignisses. |

Reisen

Reisen kann eine Hauptquelle für Stress sein und das Eingesperrtsein in einer Transportbox wird häufig übel genommen.

| | |
|------------|--|
| Wann | 15 Minuten bevor die Katze in die Transportbox verbracht wird. |
| Wo | 2 - 3 Pumpstösse auf den Boden der Transportbox. |
| Häufigkeit | Vor jeder Reise. Alle 6 Stunden wiederholen, wenn die Reise länger dauert und die Katze ängstlich bleibt. Nehmen Sie die Katze vor dem Sprühen immer aus der Transportbox. |
| Dauer | Für die Dauer des stressreichen Ereignisses. |

Hilfreiche Tipps, um den Erfolg zu verbessern:

- Stellen Sie die Transportbox 24 Stunden vor der Reise in einen Raum, der häufig von der Katze aufgesucht wird, damit diese den Raumgeruch annimmt.
- Gewöhnen Sie ein neues Kätzchen früh in seinem Leben an das Reisen. Dies kann späteren Stress vermeiden. Machen Sie das Kätzchen sobald wie möglich mit der Transportbox bekannt.
- Legen Sie ein vertrautes Tuch auf den Boden der Transportbox.

Kratzen

| | |
|------------|--|
| Wann | Sobald Kratzer entdeckt werden. |
| Wo | Auf die bekratzte Stelle. |
| Häufigkeit | Einmal pro Tag. |
| Dauer | 1 bis 4 Wochen auf jede zerkratzte Stelle. |

Hilfreiche Tipps, um den Erfolg zu verbessern:

Stellen Sie einen Kratzbaum zur Verfügung. Stellen Sie den Kratzbaum an einer Stelle auf, die die Katze bevorzugt. Wenn die Katze an einer anderen Stelle kratzt, bringen Sie sie sanft von dieser Stelle weg an den Kratzbaum. Tadeln (schreien oder bestrafen) Sie die Katze nicht.

Harnmarkieren

| | |
|------------|--|
| Wann | Nach Auffinden und gründlicher Reinigung aller Urinspuren. |
| Wo | Auf vertikale Oberflächen, wo Urin abgesetzt wurde, normalerweise 15 - 20 cm über dem Boden. |
| Häufigkeit | 1 bis 2 Pumpstösse einmal pro Tag. |
| Dauer | 1 bis 4 Wochen an jedem markierten Platz. |
| Hinweis | Es ist nicht notwendig, Urinspuren auf horizontalen Oberflächen zu besprühen, da dies meist bei einem anderen Verhaltensproblem, dem sogenannten unerwünschten Ausscheidungsverhalten beobachtet wird. |

Hilfreiche Tipps, um den Erfolg zu verbessern:

- Reinigen Sie täglich die Katzentoilette. Waschen Sie die Katzentoilette mit unparfümiertem Seifenwasser und wechseln Sie einmal pro Woche die Katzenstreu.
- Reinigen Sie Wände oder andere vertikale Oberflächen mit unparfümiertem Seifenwasser. Benetzen Sie Teppiche, Polster und Matratzen mit Mineralwasser, damit Urinspuren an die Oberfläche gelangen und reiben Sie diese dann trocken. Prüfen Sie dies vorab an einer wenig sichtbaren Stelle. Nehmen Sie niemals Bleichmittel, da dieses auf Katzen ansprechend wirkt.
- Verwenden Sie das Spray und den Zerstäuber, falls mehrere Urinflecken vorhanden sind und/oder wenn mehrere Katzen im Haushalt leben.
- Schimpfen Sie nicht mit der Katze, da dies das Harnmarkieren steigern kann.

Mehrkatzenhaushalt

Katzen sind mehr territorial als sozial orientiert; die Ankunft einer neuen ausgewachsenen Katze oder eines Welpen kann Stress bei den Katzen verursachen, die bereits dort leben. Dies kann bei einer Katze dazu führen, dass sie aggressiv wird oder sich von den anderen isoliert.


[Suchen / Index](#)
[Tierarzneimittel](#)
[Produkte & Futter](#)
[Wirkstoffdaten](#)
[Pharmakogenetik](#)
[VetVigilance](#)
[Rückstandsbeurteilung](#)
[Gesetzliche Grundlagen](#)
[Toxikologie/Giftpflanzen](#)
[Arzneipflanzen](#)
[Scouts / Tools](#)
[Homepage/Hilfe](#)

| | |
|------------|---|
| Wann | 24 Stunden vor Ankunft der neuen Katze. |
| Wo | An mindestens 6 Stellen zur Raummitte hin in jedem Raum, der von den Katzen genutzt wird, etwa 20 cm über dem Boden. Beispiele sind Türrahmen und Möbelecken. |
| Häufigkeit | Einmal pro Tag. |
| Dauer | Für 1 bis 2 Monate (durchschnittliche Zeit für Katzen, um sich aneinander zu gewöhnen) |
| Hinweis | Am besten zur Anwendung in kleineren Räumen. |

Hilfreiche Tipps, um den Erfolg zu verbessern:

- Schaffen Sie eine katzenfreundliche Umgebung:
- Getrennte Futter- und Wassernäpfe für jede Katze.
- Eine saubere Katzentoilette für jede Katze.
- Einen eigenen Schlafbereich für jede Katze.

Falls möglich, trennen Sie die drei Bereiche (Schlafen, Futter/Wasser und Katzentoilette).

- Unterstützen Sie die Eingewöhnung:

Tragen Sie Zenifel™ Spray 24 Stunden vor Ankunft der Katze im neuen Zuhause in dem Raum auf, der für sie vorgesehen ist. Bringen Sie die neue Katze in diesen Raum und schaffen Sie damit eine Trennung zum Aufenthaltsort der anderen Katzen. Stellen Sie der neuen Katze Futter, Wasser, eine saubere Katzentoilette und Versteckmöglichkeiten zur Verfügung. Lassen Sie die Katze in diesem Raum, bis sie sich beruhigt. Wenn sich die Katze eingewöhnt hat, lassen Sie die Tür zu diesem Raum angelehnt, damit sie den Rest des Hauses erkunden und bei Bedarf dort Zuflucht findet. Erlauben Sie den anderen Katzen, den Raum des neuen Tieres zu betreten und zu erkunden, damit sie mit deren Geruch vertraut werden. Während dieser Eingewöhnungszeit ist es für Katzen üblich, einander anzufauchen und zu jagen. Das Verhältnis sollte sich von Tag zu Tag bessern. Falls keine Besserung eintritt, fragen Sie Ihren Tierarzt um Rat. Es können weitere Änderungen notwendig sein, um Katzen in einen Mehrkatzenhaushalt zu integrieren.

Umzug in ein neues Haus/Hausrenovierung

Ein Umzug, eine Hausrenovierung oder das Umstellen von Möbeln kann für Katzen belastend sein. Die Verwendung von beruhigenden Pheromonen kann helfen, diesen Stress abzubauen.

| | |
|------------|--|
| Wann | 24 Stunden bevor die Katze in das neue Zuhause gebracht wird. |
| Wo | Auf mindestens 6 Stellen zur Raummitte hin in jedem Raum, der von der Katze/den Katzen genutzt wird, etwa 20 cm über dem Boden. Beispiele sind Türrahmen und Möbelecken. |
| Häufigkeit | Einmal pro Tag. |
| Dauer | 1 bis 4 Wochen. |
| Hinweis | Am besten zur Anwendung in kleineren Räumen. |

Hilfreiche Tipps, um den Erfolg zu verbessern:

- Vor dem Umzug in das neue Zuhause verwenden Sie den Zerstäuber oder Spray im derzeitigen Zuhause wie oben empfohlen.
- Am Umzugstag halten Sie die Katzen von allen Tätigkeiten fern, die mit dem Umzug selbst zu tun haben. Verwenden Sie Zenifel™ Spray oder Zenifel™ Zerstäuber wie empfohlen in einem geschlossenen Zimmer im neuen Zuhause 24 Stunden bevor die Katze einzieht. Bringen Sie die Katze in diesen geschlossenen Raum mit Futter, Wasser und einer Katzentoilette, damit sie sich beruhigen kann. Erst danach erlauben Sie der Katze nach und nach, den Rest des Hauses zu erkunden.
- Halten Sie die Katze im Haus, bis sie ausreichend eigene Markierungen im Haus gesetzt hat. Dies kann einige Stunden bis mehrere Tage dauern und ist notwendig, damit die Katze ihr eigenes Territorium erkennt.

Katzenpension

Ein neuer Ort oder das Zusammensein mit nicht vertrauten Tieren kann für Katzen Stress bedeuten. Die Verwendung von beruhigenden Pheromonen erleichtert das Gewöhnen der Katze an die neue Umgebung.

| | |
|------------|--|
| Wann | Mindestens 15 Minuten bevor die Katze ankommt. |
| Wo | An 4 bis 6 Stellen in Richtung Mitte jedes Raumes, der von der Katze genutzt wird, etwa 20 cm über dem Boden. Beispiele sind Türrahmen und Möbelecken. |
| Häufigkeit | Einmal pro Tag. |
| Dauer | Während des Aufenthalts, falls notwendig. |
| Hinweise | Bei einem kleinen Raum (z.B. ein Käfig) sind 2 - 3 Pumpstöße 15 Minuten vor Ankunft der Katze angemessen. |

Hilfreiche Tipps, um den Erfolg zu verbessern:



Übersicht Datenbanken

[Suchen / Index](#)[Tierarzneimittel](#)[Produkte & Futter](#)[Wirkstoffdaten](#)[Pharmakogenetik](#)[VetVigilance](#)[Rückstandsbeurteilung](#)[Gesetzliche Grundlagen](#)[Toxikologie/Giftpflanzen](#)[Arzneipflanzen](#)[Scouts / Tools](#)[Homepage/Hilfe](#)

- Um den Aufenthalt zu erleichtern, lassen Sie ein kleines Handtuch oder eine Decke von Zuhause in der Transportbox.
- Bringen Sie für den Aufenthalt in der Katzenpension das gewohnte Katzenfutter und Spielzeug mit. Zenifel wird bei Verhaltensweisen, die nicht durch Stress bedingt sind, nicht empfohlen. Bei schweren Verhaltensstörungen wie offenkundige Aggressivität wird empfohlen, den Rat eines Tierarztes einzuholen. Zenifel ist nicht zur Anwendung im Fall von Aggressivität vorgesehen.

Anwendungseinschränkungen

Vorsichtsmassnahmen



GEFAHR. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenschäden. Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Inhalt / Behälter gemäss lokalen Vorschriften entsorgen.

Lesen Sie sorgfältig die beiliegende Packungsbeilage und die Vorsichtsmassnahmen.

- Nur zur äusserlichen Anwendung.
- Nicht direkt auf Tiere sprayen.
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Zenifel/Æ Spray enthält Alkohol.

Handelsformen

Jede 60 ml-Flasche ergibt mindestens 400 Pumpstösse.

Informationsstand: 11.11.2015

©2022 - Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich, Schweiz
Es kann keinerlei Haftung für Ansprüche übernommen werden, die aus dieser Webseite erwachsen könnten.